Ressort: News

CBM-Mitarbeiter Tobias Pflanz im Kampf gegen die Flussblindheit

Tropenkrankheit

Bensheim, 06.08.2023, 15:32 Uhr

GDN - Das Surren der Mücken gehört in unseren Breitengraden im Sommer zum ständigen Begleiter. Wo es bei uns alle möglichen Mittel gegen eine Stechmücken Plage gibt, ist dies in den Tropen gefährdeten Ländern nicht möglich.

Hier können ernsthaft Krankheiten übertragen werden. Malaria kennen zumindest Reisende aus den Tropen. Weniger bekannt ist zum Beispiel die Flussblindheit. Sie gehört zu den sogenannten vernachlässigten Tropenkrankheiten. Begünstigt werden diese Krankheiten durch Armut. Denn arme Menschen in abgelegenen Regionen haben meist kein Geld, sich eine medizinische Behandlung zu leisten.

Um Flussblindheit zu bekämpfen, verteilt die Christoffel-Blindenmission (CBM) Medikamente – zum Beispiel in der Demokratischen Republik Kongo. Sie soll verhindern, das die Betroffenen ihr Augenlicht verlieren und sich die Flussblindheit weiter ausbreitet.

Doch die Krankheit trifft fast immer arme Menschen in abgelegenen, tropischen Regionen. Hilfe kommt hier nur schwer an. Das weiß auch CBM-Mitarbeiter Tobias Pflanz. Er war selbst vor kurzem bei einem Hilfseinsatz in der Demokratischen Republik Kongo dabei: „Das nächste größere Krankenhaus ist meist sehr weit entfernt“, so Pflanz. „Die Menschen sind dann bis zu zwei Tagen mit dem Fahrrad unterwegs, um Hilfe zu finden.“

Tobias Pflanz hat sich gemeinsam mit dem lokalen CBM-Partner vor Ort auf eine abenteuerliche Reise gemacht, um Medizin an die Menschen in den betroffenen Regionen zu verteilen. Mehrmals mussten er und sein Team den Geländewagen aus dem Schlamm ziehen, Brücken reparieren und trübes Gewässer durchwaten. Nach zweieinhalb Tagen war das Ziel an der Grenze zur Zentralafrikanischen Republik endlich erreicht: Tobias Pflanz hat hier Menschen getroffen, die bereits unwiederbringlich an Flussblindheit erblindet sind. So wie der 42-jährige Fischer Wushidi: „Der Mann hat zehn Kinder“, berichtet Pflanz. „Sieben von ihnen hat er nie gesehen, weil er bereits vor ihrer Geburt erblindet ist.“

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124622/cbm-mitarbeiter-tobias-pflanzim-kampf-gegen-die-flussblindheit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen/Miriam Brakel

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der

allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen/Miriam Brakel

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619